

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0266/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	27.10.2015	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 28.05.2015 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

TOP 7

Berufung eines ordentlichen Mitglieds in den "Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung" durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach

0156/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann beschloss einstimmig die dem Vorschlag der Verwaltung folgende

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wählt Herrn Sascha Burchardt als ordentliches Mitglied in den „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“.

Der Rat ist in seiner Sitzung am 23.06.2015 einstimmig dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

TOP 8

Entsendung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Seniorenbeirates in den Jugendhilfeausschuss

0153/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann nahm einstimmig bei einer Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKE. den

Antrag der SPD-Fraktion,

die Vorlage an den Jugendhilfeausschuss als zuständigen Fachausschuss zu überweisen,

an.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2015 bestand Einvernehmen darüber, den nachgereichten Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu verschieben.

TOP 9

Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in Fachausschüsse und den Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung

0109/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann beschloss einstimmig folgende **Beschlussempfehlung** für den Rat:

1. Die folgenden Beiratsmitglieder werden als Ausschussmitglieder mit beratender Stimme bzw. als deren persönliche Stellvertretungen entsendet:
 - für den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann als beratendes Ausschussmitglied Frau Giesela Mertes
 - für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr als beratendes Ausschussmitglied Herr Wolfgang Kohlschmidt und als seine persönliche Stellvertretung Herr Erich Dresbach
 - für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW als beratendes Ausschussmitglied Frau Margret Brosch
 - für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport als beratendes Ausschussmitglied Herr Dirk Cromme und als seine persönliche Stellvertretung Herr Iro Herrmann
 - für den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss als beratendes Ausschussmitglied Herr Josef Mohr und als seine persönliche Stellvertretung Herr Olaf K. Marx
 - für den Flächennutzungsplanausschuss

als beratendes Ausschussmitglied Herr Jürgen Krafft und
als seine persönliche Stellvertretung Herr Wolfgang
Kohlschmidt.

2. Als beratendes Mitglied wird Frau Regina Leistner und als
persönliche Stellvertretung wird Herr Dr. Faradjollah
Farzanehfar in den Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen
mit Behinderung – entsandt.

*(ergänzende Beschlussempfehlung aus der Sitzung des
Seniorenbeirats am 12.05.2015:)*

3. für den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen,
Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann und den
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO
NRW Frau Hildegund Laufenberg als stellvertretendes
beratendes Ausschussmitglied.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Henkel
bei Enthaltung der FDP-Fraktion sowie einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion DIE
LINKE. folgenden – im Vergleich zum Beschlussvorschlag in der Vorlage –
ergänzten Beschluss gefasst:

1. **Die folgenden Mitglieder des Seniorenbeirates werden als Ausschussmitglieder mit beratender Stimme bzw. als deren persönliche Stellvertretungen in die folgenden Ausschüsse entsandt:**
 - **in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann**
als beratendes Ausschussmitglied Frau Giesela Mertes und als ihre
persönliche Stellvertretung Frau Hildegund Laufenberg
 - **in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr**
als beratendes Ausschussmitglied Herr Wolfgang Kohlschmidt und als
seine persönliche Stellvertretung Herr Erich Dresbach
 - **in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW**
als beratendes Ausschussmitglied Frau Margret Brosch und als ihre
persönliche Stellvertretung Frau Hildegund Laufenberg
 - **in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport**
als beratendes Ausschussmitglied Herr Dirk Cromme und als seine
persönliche Stellvertretung Herr Iro Herrmann
 - **in den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss**
als beratendes Ausschussmitglied Herr Josef Mohr und als seine
persönliche Stellvertretung Herr Olaf K. Marx
 - **in den Flächennutzungsplanausschuss**
als beratendes Ausschussmitglied Herr Jürgen Krafft und als seine
persönliche Stellvertretung Herr Wolfgang Kohlschmidt

Auf eine Besetzung des Integrationsrates wird verzichtet.

2. **Als beratendes Mitglied wird Frau Regina Leistner und als persönliche Stellvertretung wird Herr Dr. Faradjollah Farzanehfar in den Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung – entsandt.**

TOP 10

Rücknahme der Berufung und Neuberufung eines Beiratsmitglieds in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (AAB)

0111/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann beschloss einstimmig folgende **Beschlussempfehlung** für den Rat:

- 1. Die Berufung von Herr Thomes Herres als stellvertretendes beratendes Mitglied wird zurückgenommen.**
- 2. Der Rat entsendet den vom Inklusionsbeirat vorgeschlagenen Herrn Hans Eßer als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW (AAB).**

In seiner Sitzung am 23.06.2015 ist der Rat einstimmig dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

TOP 11

Landesprogramm zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen - Fortführung der Schulsozialarbeit in Trägerschaft des Caritasverbandes

0157/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann beschloss einstimmig folgende **Beschlussempfehlung** für den Rat:

- 1. Das Angebot Sozialarbeit Bildung und Teilhabe des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. soll im 2. Halbjahr 2015 fortgeführt werden. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 19.991,98 EUR gewährt.**
- 2. Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung der avisierten Landesförderung.**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.06.2015 einstimmig bei einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion DIE LINKE. folgenden – im Vergleich zum Beschlussvorschlag in der Vorlage – **geänderten Beschluss** gefasst:

- 1. Das Angebot Sozialarbeit Bildung und Teilhabe des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. soll im 2. Halbjahr 2015 fortgeführt werden. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 29.137,26 EUR gewährt.**
- 2. Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung der avisierten Landesförderung.**

TOP 16.1

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 19.12.2014 zur psychotherapeutischen
Versorgung für traumatisierte Flüchtlinge und Asylbewerber**
0133/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann fasste mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. folgenden **Beschluss**:

Der Antrag wird abgelehnt.

Ein Bericht zu diesem Beschluss ist nicht erforderlich.

Zu allen weiteren Tagesordnungspunkten erübrigt sich ein Bericht.

Anfragen der Ausschussmitglieder wurden in der Sitzung mündlich oder in der Niederschrift beantwortet.